

Dienstag, 26. November 2019, 19 Uhr
**Smart Cities – die Intelligente Stadt und ihr
Beitrag zur Energiewende**

*Professorin Dr. Ursula Eicker,
Hochschule für Technik Stuttgart,
derzeit Lehrstuhl Next Generation
Cities an der Concordia Universität
von Montréal, Kanada*



Smart ist heute das Modewort für alles: Denken Sie an „intelligente“ Städte, in denen die Industrie ein besseres Leben durch effiziente und anscheinend intelligentere Dienste verspricht, indem sie Daten von Handys, Kameras und dem Internet der Dinge sammelt. Solche Dienstleistungen sind zum Beispiel eine intelligente Straßenbeleuchtung, die sich erst einschaltet, wenn Sie sich nähern. Oder intelligente Verkehrs-Apps, die die besten Routen vorschlagen und verfügbare Parkplätze anzeigen.

Doch leben wir damit besser? Und wie intelligent ist diese Art von Stadt?

Eine wirklich intelligente Stadt, eine Stadt der nächsten Generation, versorgt sich zu 100 Prozent erneuerbar. Sie verbindet Städtebau, Kunst und Wissenschaft auf menschlichere Weise. Dazu gehören Freiflächen mit Bäumen, autofreie Straßen und ein neues öffentliches Gemeinschaftsleben. Statt Autoverkehr entstehen öffentliche Räume mit Geschäften, Hinterhofkneipen, Grünflächen oder Stadtgärten. Darüber hinaus braucht sie aktive Bürgerinnen und Bürger.

Rathaus, 3. Obergeschoss, Großer Sitzungssaal